SPRECHKLAR

Deutsche Aussprache in 7 Schritten

BONUS 2

Unbetonte Endungen: -e, -er, -en

Warum „Lehrer“ nicht „Leh-rer“ klingt – das Geheimnis des Schwa

“

Ich bin 29 Jahre in Deutschland, trotzdem habe ich falsche Aussprachen.

Für wen ist dieses Heft?

Du sprichst jede Silbe klar und deutlich – und genau deshalb klingst du „fremd“. Deutsche sprechen die Endungen -e, -er, -en, -el kurz, leise und fast ohne Vokal. „Machen“ klingt wie „machn“, „Lehrer“ wie „Lehra“. Wer das beherrscht, klingt sofort natürlicher. Hier lernst du die vier wichtigsten Endungen.

> Das sagen Lernende wie du:
> „Ich habe mir vor kurzem deinen Aussprachekurs geleistet und ich finde ihn mega cool.“

Dieses Heft gehört zu den 7 Klang-Schlüsseln von Dana: erst hören, dann sehen, dann sprechen.

So arbeitest du damit

- Lies die Regel auf jeder Seite (2 Minuten).
- Sprich die Wörter im Tempo „leise und kurz“ – nicht betont!
- Klopfe den Rhythmus mit dem Finger: laut – leise.
- Sprich mit Handy-Aufnahme und höre die Endung ab.

> Wichtig
> Du musst nicht perfekt klingen. Du willst verstanden werden und dich sicher fühlen. Jede Übung ist kurz – lieber 5 Minuten jeden Tag als eine Stunde am Sonntag.

Das Schwa: der häufigste Laut im Deutschen

Das Schwa [ə] ist ein kurzer, schwacher Vokal in unbetonten Silben. Er steht in „Liebe“, „Katze“, „bekommen“, „Gesicht“. Er ist leise, kurz und nie betont. Wenn du „Liebe“ als „Lie-be“ mit klarem „e“ sprichst, klingt es fremd. Richtig ist: „Lie-bə“ – der Mund bleibt fast in Ruhestellung.

Wort	Falsch (Fremdakzent)	Richtig (natürlich)
Liebe	LIE-be (volles e)	['li:bə] – Mund locker, kurz
Katze	KAT-se	['katsə]
Gesicht	Ge-SICHT mit klarem e	[gə'zɪçt]
bekommen	be-KOM-men	[bə'kɔmən]
Straße	STRA-sse	['ʃtʁa:sə]
Name	NA-me	['na:mə]

Merke
Betonte Silbe = laut, lang, klar. Unbetonte Silbe = leise, kurz, locker. Der Kontrast macht den deutschen Rhythmus.

Regel 1: Endung -e = Schwa

Am Wortende klingt -e wie ein kurzes, leises „ə“. Es ist nie ein „e“ wie in „Bett“ und nie ein „a“.

Wort	Aussprache	Tipp
Tasche	['taʃə]	nicht „Tasch-e“ mit Pause
Schule	['ʃuːlə]	u lang, e kurz
Woche	['vɔxə]	ch nach o = ach-Laut
Sprache	['ʃpʁaːxə]	ach-Laut + Schwa
Küche	['kʏçə]	ich-Laut + Schwa
Familie	[fa'miːliə]	vier Silben, e am Ende kurz
Pause	['paʊzə]	Diphthong + Schwa
Hilfe	['hɪlfə]	f direkt in das Schwa
Kirche	['kɪʁçə]	r + ch: nicht trennen
Geburtstag	[gə'buːt̪staːk]	Ge- = Schwa

Regel 2: Endung -er = fast „a“

Die Endung -er klingt wie ein kurzes, offenes „a“ ([ɐ]). Das r wird nicht gerollt und nicht stark gesprochen. „Lehrer“ = „Leh-ra“. Das gilt für fast alle Berufe auf -er: Lehrer, Bäcker, Fahrer, Arbeiter, Verkäufer.

Wort	Aussprache	Typischer Fehler
Lehrer	['leːʁɐ]	Leh-RER mit rollendem r
aber	['aːbɐ]	a-BER betont
Wasser	['vasɐ]	Was-SER
Zimmer	['tsɪmɐ]	Zim-MER
Vater	['faːtɐ]	Va-TER
Mutter	['mʊtɐ]	Mut-TER
immer	['ɪmɐ]	im-MER
Computer	[kɔm'pjuːtɐ]	Betonung auf pu, -er schwach
Winter	['vɪntɐ]	Win-TER
Schwester	['ʃvɛstɐ]	Schwes-TER

Übung: der Rhythmus-Test
Klopfe bei Lehrer: LAUT – leise. Bei Schwester: LAUT – leise. Wenn die zweite Silbe genauso laut ist wie die erste, ist sie zu stark.

Regel 3: Endung -en = „n“ ohne Vokal

-en wird fast nie mit einem deutlichen „e“ gesprochen. Meist hörst du nur ein langes „n“ (eine „Silbe“ ohne Vokal, [n̩]). Nach b, p, g, k kann sogar „m“ oder „ng“ entstehen: „haben“ klingt wie „hab’m“, „sagen“ wie „sag’n“.

Wort	Aussprache (Alltag)	Hinweis
machen	[ˈmaxn̩]	kein „ma-chen“ mit deutlichem e
lesen	[ˈleːzn̩]	z = stimmhaftes s
essen	[ˈɛsn̩]	
haben	[ˈhaːbm̩]	b → m
fahren	[ˈfaːʁən]	nach r oft mit Schwa
kommen	[ˈkɔmən]	m-Silbe
gehen	[ˈgeːən]	2 Vokale: Schwa bleibt hörbar
schreiben	[ˈʃʁaɪbm̩]	b → m
sagen	[ˈzaːgn̩]	g → ng-Klang
Garten	[ˈgaʁtn̩]	t + n verbunden

Regel 4: -el, -em, -es, -et

Endung	Beispiel	Aussprache	Merksatz
-el	Apfel, Onkel, Tafel	['apfl̩], ['ɔŋkl̩]	l bildet die Silbe
-em	dem, einem, Atem	[dəm], ['aɪnəm]	m ohne starkes e
-es	des, eines, Hauses	['haʊzəs]	kurzes Schwa + s
-et	arbeitet, gearbeitet	['aʁbaɪtət]	kurzes Schwa vor t
-ern	Eltern, Fenster→Fenstern	['ɛltɐn]	a + n kurz

Satz-Training: Endungen im Fluss

Satz	Achte auf
Meine Schwester arbeitet in einer Bäckerei.	-er, -et, -ei
Wir machen morgen eine kleine Reise nach Wien.	-en, -e, -e
Der Lehrer hat gesagt, dass wir lesen sollen.	-er, -en
Ich habe leider keine Zeit, aber ich komme später.	-e, -er, -en
Meine Eltern wohnen in einem alten Haus mit Garten.	-n, -em, -en
Bitte warten Sie hier, der Arzt kommt gleich.	-en, -er
Der Winter war lang, aber der Sommer wird schön.	-er, -er, -er

Profi-Trick: Flüstern
Flüstere die Sätze und sprich nur die betonten Silben deutlich. Danach alles normal. Du hörst, wie der Rest „von selbst“ schwach wird.

Fehlerdoktor und Plan

Problem	Ursache	Lösung
Alle Silben gleich laut	Silben-Rhythmus (ES, FR, PL, TR)	Betonung klopfen: LAUT-leise
-er mit starkem r	Schreibung folgt der Aussprache	-er = kurzes „a“; nicht rollen
-en mit klarem e	Buchstabenaussprache	n-Silbe: Lippen locker, Zunge zum Gaumen
-e am Ende verschluckt	zu kurz	Wort ausklingen lassen mit kurzem Schwa

Tag	Übung (5 Min.)	Check
1	Regel 1 – 10 Wörter	☐
2	Regel 2 – 10 Wörter	☐
3	Regel 3 – 10 Wörter	☐
4	Regel 4 + Sätze	☐
5	Satz-Training mit Klopfen	☐
6	Aufnahme von 5 Sätzen	☐
7	Aufnahme vergleichen (Tag 1 vs. Tag 7)	☐

© Sprechklar. Persönliche Nutzung. Bitte nicht weitergeben oder weiterverkaufen.